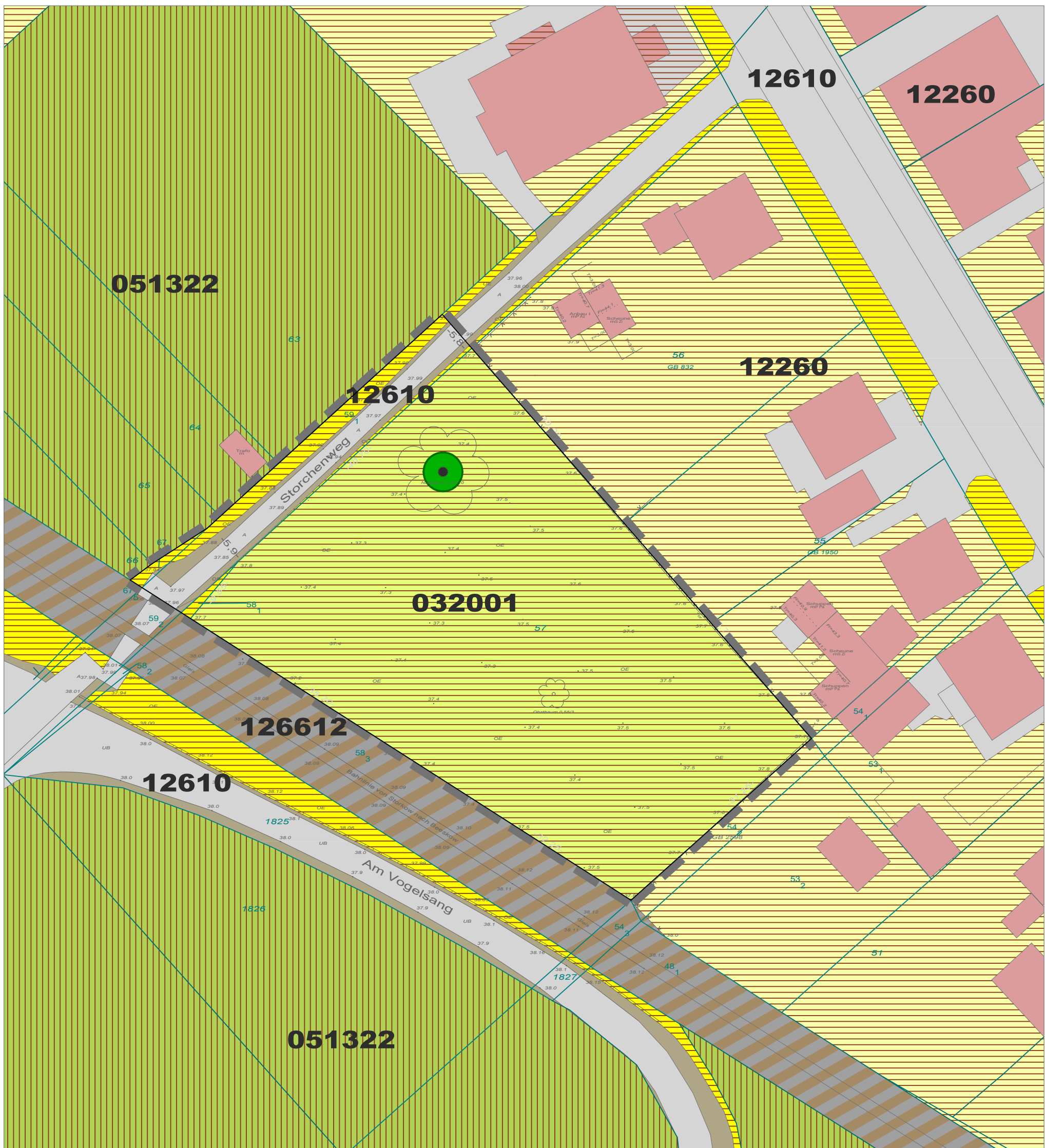
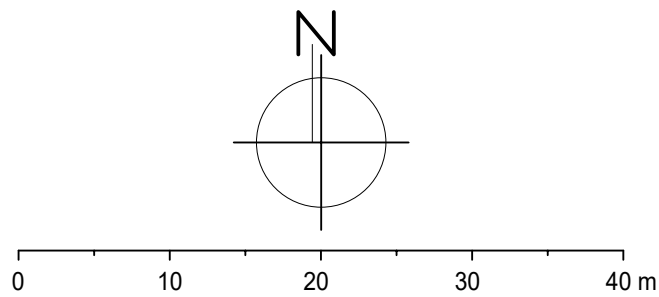


Stadt Storkow (Mark) - Grünordnungsplan zum
Bebauungsplan "Storchenweg" - Entwurf
- Bestandsplan -



LEGENDE

Bauliche Anlagen, Verkehrsflächen

- Gebäude
- Beton-, Asphaltbelag
- Schotter, unbefestigt und verdichtet
- Bahntrasse

Vegetationsflächen

- Haus- und Ziergärten
- Vegetationsflächen der Verkehrsänder, teils versiegelt, verdichtet, degradiert
- Grünlandbrache
- Grünlandbrache mit Gehölzaufwuchs

Sonstige Signaturen

- Baum: Walnuss - *Juglans regia* (geschützt gemäß Baumschutzsatzung Storkow)
- Nr. Biotoptyp (gemäß Liste der Biotope)

Grenze des Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Vermessungsgrundlage

- Zaun
- Mauer
- Höhe Bestand NHN
- Laubbaum
- Flurstücksgrenze mit -nummer

ÜBERSICHTSPLAN (ohne Maßstab)



BIOTOPBEWERTUNG

Wertstufe	Charakteristik
1	stark gefährdete und in Bestand rückläufige Biotoptypen mit hoher Empfindlichkeit und z.T. sehr langer Regenerationszeit, Lebensstätte für zahlreiche seltene und gefährdete Arten, meist hoher Naturkeitsgrad und extensive oder keine Nutzung, kaum oder gar nicht ersetzbar, unbedingt erhaltenswürdig, vorrangigste 1. Biotoptyp (Biotop 1)
2	mäßig gefährdete, zurückgehende Biotoptypen mit mittlerer Empfindlichkeit, lange bis mittlere Regenerationszeiten, bedeutungslos als Lebensstätte für viele, teilweise gefährdete Arten, hoher bis mittlerer Naturkeitsgrad, mäßige bis geringe Nutzungsintensität, nur bedingt ersetzbar, möglichst erhalten oder verbessern
3	weitverbreitete, ungefährdete Biotoptypen mit geringer Empfindlichkeit, relativ rasch regenerierbar, als Lebensstätte relativ geringe Bedeutung, kaum gefährdete Arten, mittlere bis geringer Nutzungsintensität, aus Sicht des Arten- und Biotopschutzes Entwicklung zu höherwertigen Biotoptypen anstreben, weitestgehend der Bestandssicherung geordnet (kein Angeden in geringwertige Kategorien zulassen)
4	häufige, stark anthropogen beeinflusste Biotoptypen, als Lebensstätte nahezu bedeutungslos, geringer Naturkeitsgrad, hohe Nutzungsintensität, allenfalls kurzfristige Neuentwicklung, aus Sicht von Naturschutz und Landschaftspflege Interesse an Umwandlung in naturnähere Ökosysteme geringer Nutzungsintensität
5	sehr stark belastete, devastierte bzw. versiegelte Flächen; soweit möglich, sollte eine Verbesserung der ökologischen Situation herbeigeführt werden.

Wert der Biotope: 1 - sehr hoch 2 - hoch 3 - mittel 4 - mäßig 5 - untergeordnet

Bewertungsmaßstab in Anlehnung an: Bastian / Schreiber 1994
Biotoptypbewertung - Charakteristik der Wertstufen

LISTE DER BIOTOPE

Biotoptyp Nr.	Kartiereinheit
032001	ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, weitgehend ohne Gehölzbewuchs
051322	Grünlandbrachen frischer Standorte, artenarm, spontaner Gehölzaufwuchs
12610	Straße, Asphalt
12260	Einzel- und Reihenhausbebauung
126612	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, üb. Schotterunterbau

PLANGRUNDLAGE

Bestandsplan:
Lutz Müller, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Funkerberg 1, 15711 Königs Wusterhausen
Stand 12.03.2021

GELTUNGSBEREICH DER PLANUNG

Stadt: Storkow (Mark),
Flur: 026
Fläche: 0,30 ha

Gemarkung: Storkow
Flurstücke: 57, 58/1, 59/1 (teilweise) und 67/3

Vorhaben:	Stadt Storkow (Mark) Grünordnungsplan zum Bebauungsplan "Storchenweg" - Entwurf		
	Bestandsplan	Blatt Nr.:	1/2
		Maßstab:	1 : 500 (im Original)
Planungsträger:	Stadt Storkow Rudolf-Breitscheidstraße 74 15859 Storkow (Mark)	Datum	Zeichen
		Freigabe AG	
Bearbeitung:	Edel-Projekt Büro für Freiraum- und Landschaftsplanung Dipl.-Ing. Petra Edel Dipl.-Ing. André Edel 15517 Fürstenwalde · Altstadt 10 Tel.: 03361 - 376 586 E-Mail: mail@edel-projekt.de	Datum	Zeichen
		bearbeitet	22.04.2025 AE
		geprüft	22.04.2025 PE